



PRESSEINFORMATION

Sportbrillen: mit sicherem Durchblick ins Freie

Berlin, 09.04.2019. Die Outdoor-Saison ist eröffnet. Für viele der rund 11,81 Millionen Deutsche, die mehrmals in der Woche Sport treiben¹, geht es jetzt raus an die frische Luft. Ohne die passende Sportbrille kann das allerdings böse ins Auge gehen. Das Kuratorium Gutes Sehen (KGS) gibt Tipps, worauf fehl- und rechtsichtige Sportler bei der Sportbrillenwahl achten sollten:

Sportbrillen sind Sportgeräte. Sie garantieren gutes Sehen, schnelles Reagieren und schützen die Augen. Leider üben 97 Prozent der Brillenträger ihren Sport ohne passende Brille aus.² Fatal, denn immerhin ereignet sich laut Statistiken der Unfallversicherer jeder neunte Unfall beim Sport.³

Kerstin Kruschinski vom KGS „So gesund die Bewegung im Freien ist, die Risiken sollte jeder kennen: schädliches UV-Licht, gleißende Sonne, holprige Wege, fliegende Insekten. Sportbrillen sorgen für Durchblick, schützen die Augen und sind somit Voraussetzung für eine sichere und schnelle Reaktion.“

Gläser und Fassungen – darauf kommt es an

Gesunder UV-Schutz: Das unsichtbare UV-Licht kann Linse und Netzhaut auf Dauer schädigen. Sicherheit bieten Brillen mit dem CE-Zeichen oder der Kennzeichnung „UV 400“ auf der Bügelinnenseite.

Entspannter Blendschutz: Getönte Gläser schlucken einen Teil des sichtbaren Lichts. Sportler werden weniger geblendet und sehen kontrastreicher. Je nach Sportart ist eine andere der fünf Kategorien optimal. Selbsttönende Gläser passen sich automatisch den Lichtverhältnissen an. Gegen nervende Lichtreflexe helfen polarisierende und entspiegelte Gläser. Sportoptiker können hier beraten.

Sichere Materialien: Um Augenverletzungen auszuschließen, sollten ausschließlich leichte, bruchsichere und flexible Kunststoffe wie Polycarbonat und Nylon zum Einsatz kommen.

Komfortable Passform: Die Fassung muss der Kopfform ergonomisch angepasst und mit Belüftungssystem, verstellbaren Bügeln, Nasenpads und Halteband sowie Antirutschauflagen am Nasensteg und Bügelende ausgestattet sein.

¹ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/171911/umfrage/haeufigkeit-sport-treiben-in-der-freizeit/> [Zugriff: 05.04.2019, 15.00 MEZ]

² Allensbachstudie 2014/15 „Sehbewusstsein der Deutschen“.

³ Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV): Jeder dritte Sportunfall ereignet sich beim Fußball. Pressemitteilung vom 06.06.2016: <https://www.gdv.de/de/themen/news/jeder-dritte-sportunfall-ereignet-sich-beim-fussball-13712> [Zugriff: 18.10.2016, 12.00 MEZ]

Augenschutz für Fehlsichtige – diese Möglichkeiten gibt es

Fehlsichtige Menschen können **Sportbrillen mit Korrektionsgläsern** wählen. Alternativ gibt es **Sportbrillen mit Baukastensystem**: Die Originalgläser werden per Adapter gegen die optischen Gläser getauscht. Einfacher, aber weniger komfortabel sind **Sportbrillen mit Wechselscheiben oder Clip-in-Systemen**.

Immer mehr Brillenträger greifen zur **Kombi Kontaktlinsen und Sportbrille**. Die Sicht ist uneingeschränkt scharf, die Bewegungsfreiheit optimal. Unter Schutzbrille und Helm stören die Linsen nicht.

Weiterführende Informationen gibt es unter sehen.de.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.626